

Aboimmenschenpreis

Der Hauptpreis über den im Groß-
preis und den Sonnenen erhöhten Preis
abgesehen; die Abgabe 4.00,-
der zweitgrößte doppelter Betrag und
dann 4.00,- Durch die Post bezogen für
Deutschland und Österreich; vierstellig
4.00,- Direkte Befreiungserlaubnis
und Rücksendung: monatlich 4.00,-

Die Werte-Marken erfordern 1.75,-
Die Wert-Marken kostet 1.00,-

Redaktion und Expedition:

Schmiedeberg 8.

Die Redaktion ist wochentlich ausgetauscht
gegen von mir 8 mit Kosten 7 Uhr.

Filialen:

Otto Stamm's Contin. (Alfred Gehr).
Hausberndorfstrasse 1.
Leipzig 8.

Rathausmarkt 14, post. und Zeitungsshop 7.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsvorlehr.

Nr. 260.

Sonntag den 22. Mai 1892.

86. Jahrgang

Amtliche Bekanntmachungen.

Offizielle Sitzung der Stadtverordneten

Wittstock, den 25. Mai 1892, Abends 6 Uhr
im Sitzungssaal am Rathaus.

Zusage:

I. Bericht des Gemeindeschaffts über: Errichtung eines Bisulatum,
Brücke und Hochwassersicherung im breiten Graben.
II. Bericht des Bau- und Cestrumenschaffts über: a. Ver-
bildung der Stadtbauinspektion, b. Ausbau des Grabens b und c
in Brücke-Gebiet; b. Überarbeitung der Baufestigkeit.
Über das geplante politische Wahl bei dem projektierten
hektometrischen Kreisbau an der Ecke der Brücke- und
Großstraße.

III. Bericht des Bau-, Gewerbe- und Handelsamtschaffts über:
a. Errichtung der Schuleinrichtung und Verlegung von
Stelen, Lampen, Säulen u. a. auf dem Bau- und Schulgebiet;
b. Aufbau der Bauten Nr. 26, 27 und 28 des Ge-
bietes für Europa.

IV. Bericht des Bau-, Gewerbe- und Handelsamtschaffts über:
Bericht des Hauptbaus Nr. 2 an der Waldbrücke.

V. Bericht des Schulamtschaffts über: a. Einig 6 des Ha-
schkampfes auf das Jahr 1892; b. Errichtung von 3 weiteren
Schulen an der III. Gartenzinsstraße.

VI. Bericht des Finanzamtschaffts über die Nachtrag der Beauf-
sichtigung der vorläufigen Gemeindebeamten zu Gehalt auf das
Jahr 1892.

Bekanntmachung.

Unter Begründung auf unsere Bekanntmachung Nr. 6422 vom
15. Oktober vor Jahren, bitte, Nachtrag einer Bebauungspläne
in den Siedlungen Brücke-Gebiet und Brücke-Gebiet, nachdem
wir höchstlich bekannt, daß wir auf Kosten der betreffenden
Gemeindeschaffts für die Weiterführung der Bebauungsfreiheit über
die Bauten Nr. 423 und 427 des Bauthefts der Leipzig-Gebiete
jenseit der Brücke-Wall über die Bauten Nr. 466 und
464 bestellten Bauten abgeschrägt, und deren
Zulassung mit Bedenken des Preußischen Statthalterats in
Gemeindeschafft des Rates T. R. V. 1880 k. A. Nr. 5846 (Zehn
zu dem Blatt T. R. V. 1887 k. A. Nr. 166) beschlossen haben.

Der Plan liegt in unserer Bebauungsabteilung (Rathaus),
II. Stock, Zimmer Nr. 29, vier Wochen vom Blatte des Tages
nach der Absage der die Errichtung dieser Bebauungsfreiheit ent-
haltenden Bekanntmachung angedient, zu übernehmen. Sieht und,

Widerricke gegen den Plan, sowohl die genannten Bauten
betreffen, und innerhalb dieser Zeit bei dem Rat bestätigt
zu unterschreiben.

Leipzig, den 18. Mai 1892.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Dr. Adel.

Bekanntmachung.

Die sämtlichen Gebäude u. der beiden, der Städtegemeinde ge-
hörigen Grundstücke Brücke-Gebiet, Nr. 10 und Nr. 11, die alte
Gewerbeschule und Kapellen-Geb., sollen in Gangen auf Abriss
an den Mietbürgern veräußert werden.

Die Begründung findet im Saale der Alten Waage,
Rathausstraße 1. II. Obergeschoss, am Samstag, den
2. Juni a. M. Vormittag 11 Uhr statt. Diefe sind ab-
schlossen, so daß weitere Besitz nicht mehr erfolgen. Die Auslösung
unter den Besitzern, sowie jene jüngste Entscheidung steht beobachtet.

Die Befreiungs- und Abrechnungsungen und ein Son-
derpunkt der abzuhaltenden Besitzungen liegen in einem Son-
derpunkt (Abrechnungszeitung), Rathaus, II. Obergesch., Zimmer Nr. 5,
und auch werden die genannten Besitzungen am Samstag, und
Sonntag, den 27. und 28. d. J., von 10—12 Uhr zur
inneren Befreiung freigegeben.

Leipzig, am 18. Mai 1892.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Dr. Adel.

Bekanntmachung.

Die zur Fortführung der großen öffentlichen Vorlesungen und
von einer Reihe großer Klasse, als Vorlesungsort für
Leipzig-Ungarische Freiheit und Wissenschaften, ein-
schläglich der Fortleitung und des Vertrages von 360 lb. in
gewissen 1200 m. l. 2. wöchentlich veranstaltet, sollen in 3 Stufen
auf das doppeltige Verdienst vertheilt werden.

Die Befreiungs- und Abrechnungsungen und ein Son-
derpunkt der abzuhaltenden Besitzungen liegen in einem Son-
derpunkt (Abrechnungszeitung), Rathaus, II. Obergesch., Zimmer Nr. 5,
und auch werden die genannten Besitzungen am Samstag und
Sonntag, den 27. und 28. d. J., von 10—12 Uhr zur
inneren Befreiung freigegeben.

Leipzig, am 18. Mai 1892.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Dr. Adel.

Bekanntmachung.

Das an der Seite der Gewerbe- und Handelskammer in Leipzig-
Neustadt gelegene, ca. 121.6 Quadratmeter umfassende Stück der
Baudate Nr. 186 des Bauthefts für dieses Gebiet (nun: Gewerbe-
und Handelskammer, Gewerbeamt Nr. 21) ist zu verkaufen und hat einzige
Bauungsfreiheit auf dem heutigen Rathaus, I. Stock, Zimmer Nr. 8,
eingeziehen.

Leipzig, am 18. Mai 1892.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Dr. Adel.

Bekanntmachung.

Das an der Seite der Gewerbe- und Handelskammer in Leipzig-
Neustadt gelegene, ca. 121.6 Quadratmeter umfassende Stück der
Baudate Nr. 186 des Bauthefts für dieses Gebiet (nun: Gewerbe-
und Handelskammer, Gewerbeamt Nr. 21) ist zu verkaufen und hat einzige
Bauungsfreiheit auf dem heutigen Rathaus, I. Stock, Zimmer Nr. 8,
eingeziehen.

Leipzig, am 18. Mai 1892.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Dr. Adel.

Aufforderung.

Der Bürgervorsteher Carl Schröder auf Sonnenha-
uer in dieser Hälfte als seine vertrauten werden soll, wird
die Nachfrage nach jüngster Gewerbeabgabe erlaubt. (V. 1 24.92.)
Der Unternehmensdirektor bei dem R. Gerichtsgericht Leipzig.
Leipzig, 2.6.92.

Insertionspreis

Die eingetragene Zeitung 20 Pf.
Reklame unter dem Reklametisch (ge-
zeichnet) 60 Pf., der dem Journalenbeschaffung
(gezeichnet) 40 Pf.

Großes Schrift laut seinem Vor-
bericht 10 Pf. Zeitschrift und Almanach
10 Pf., mit Beitragsförderung 10 Pf.

Extra: Beilagen (gezeichnet), nur mit der
Kosten-Nutzung, ohne Beitragsförderung
10 Pf., mit Beitragsförderung 10 Pf.

Annahmestrich für Inserate:

Übersichtsblatt: Vermittlung 10 Uhr.
Wörter-Büro: Nachmittag 4 Uhr.
Sam- und Festtag 10 Uhr.
Bei den Bällen und Bankettessen je eine
halbe Stunde früher.

Inserate sind erst an die Expedition
zu richten.

Durch uns Verlag von G. Volz in Leipzig

Waldgräser-Verpachtung.

Montag, den 18. Mai d. J., jeden im Fortsetzung
Gesetz die Grünanlagen auf die 3 Jahre 1892/94 unter den
Termin noch älter bekannt zu geben den Verträgen und
seinen höheren Zahlung der Kosten nach dem Gesetz
parcelfreie verpachtet werden.

Zusammensetzung: a. Vormittag 9 Uhr am Streitende bei
Grenzweg und b. Vormittag 11 Uhr an der Parkecke in der
alten Waage.

Leipzig, am 18. Mai 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Am 18. Mai bis zum 16. Oktober wird die
Sammlung

der Königl. geologischen Landesuntersuchung

(Dresden 15. 2. August)

an jedem Sonntage von 11 bis 12 Uhr dem Publicum
geöffnet sein.

In einem neben den Sammlungsgegenständen gelegenen Sondersimmer
finden sich die ausgestellten Blätter der geologischen Spezial-
karte von Sachsen nach den zugehörigen Erklärungen, sowie sonstige
auf den geologischen Bau des Königreichs Sachsen bezügliche Werke
aus ihrer Sammlung von Seiten des Publicums angezeigt.

Leipzig, den 18. Mai 1892.

Der Direktor der Königl. geologischen Landesuntersuchung.

Dr. Herm. Gredner.

Ausschreibung.

Für den Umbau der Kirche zu Zwenkau fassen die Männer,
Schmiede, Zimmer, Weiber-, Tischler-, Schreiner-, Schlosser,
Schreiner, Weier- und Glaser-Arbeiter in Wohl der öffentlichen
Sicherheit, jedoch mit dem Vorbehalt der Kosten unter den
Beschwerden, vergeben werden. Bezeichnungen und Verträge legen
vom 20. bis zum 25. Mai 1892 von 10 Uhr bis
12 Uhr im Rathaus zu Zwenkau, 1. Etage zur
Ansicht offen. Blankette und Verträge müssen gegen
Entschuldigung einer Frist von 14. bis jede Arbeit dort eingesandt werden.

Offerte sind mit Aufdruck verbindlich und vorbehaltlich
des Sonntags den 28. Mai 1892, Abends 6 Uhr bei dem Unter-
richtsrat einzurichten. Zustand erhielt Herr Richter Th. Quasth
Voraus, Ober-Schulstrasse 9, II.

Zwenkau, den 18. Mai 1892.

Der Kirchenvorstand.

Lic. th. Lehmann, Vorsteher.

Bekanntmachung.

In den Gewerbeabteilungen über den Vermögen der vom
2. April 1892 gegebenen und vom 1. X. 1892 ab
Kaufmann Otto Graupe hier bekannte als Vermögenswerte.

Wiesbaden, den 13. Mai 1892.

Königliches Amtsgericht, Würk. I.

Submission.

Die zur Erbauung eines Gebäudes angemeldet auf dem Hofe
des Gewerbeamtes zu Würzburg aufgestellten und genehmigten
Materialien-Listungen und post:

1. Leibl. I. Geb., Männer, Weiber, Zimmer, Schmiede und
Weber, Wiesenarbeiter,

2. - II. Zimmerarbeiter,

3. - V. Dienstpersonal.

Jedem im Hofe ständiger Verbindung am

27. Mai v. Vormittag von 10 Uhr an

im Reichstagsgebäude der Königlichen Gewerbeabteilung in der
Würzburger Straße 29, abzugeben werden und ihnen gegenüberzustehen.

Bestellungserklärung und gegen Erfüllung der Selbstkosten zu
entnehmen.

Angabe und vertragt mit der Kasse: „Abbildung“

Würzburg, Erd., Männer, Weiber, Zimmer, Schmiede und
Weber, Wiesenarbeiter, Arbeitskosten“ werden, bis zu obigen
genannten Terminen am Reichstag zu Würzburg vorliegen.

Würzburg, den 27. Mai 1892.

Militär-Baudirektion.

vom Scholzner.

Offizielle Buchhändler-Lehranstalt.

Die Aufnahmeverfügung der neu anzunehmenden Schüler findet

Montag, den 23. Mai, und Dienstag, den 24. Mai, statt.

Die Schüler werden, mit Feder und Papier verliehen, am ersten
Tag und 7 Uhr im Schuhmacher des Vereins für

Hochschule, Wörthstr. Nr. 7, hier einzutreten. Alle jungen
Schüler werden an den Gewerbeschulzenkten, die am 25. Mai
6 Uhr zum Wiederbeginn des Unterrichts sich einzutragen.

Leipzig, den 18. Mai 1892.

Dr. Ernst. Stütt.

Kaufmännische Fortbildungs-Schule.

zu dem am

26. Mai, Vormittag 10 Uhr

im Kaufmännischen Vereinsgebäude am Samstag, den 27. Mai, von
10 Uhr bis 12 Uhr im Schuhmacher des Vereins für

Hochschule, Wörthstr. Nr. 7, hier einzutreten. Alle jungen
Schüler werden an den Gewerbeschulzenkten, die am 28. Mai
6 Uhr zum Wiederbeginn des Unterrichts sich einzutragen.

Leipzig, den 27. Mai 1892.

Dr. Ernst. Stütt.

Kaufmännische Fortbildungs-Schule.

zu dem am

26. Mai, Vormittag 10 Uhr

im Kauf